

BEANTWORTUNG EINER LANDTAGSANFRAGE

Landtagssitzung vom: **22. April 2009**

Anfrage der Abgeordneten: Renate Wohlwend

zum Thema: Proaktive Politik

Beantwortung durch: **Regierungschef Dr. Klaus Tschüscher**

Frage:

Ich habe eine kleine Anfrage zur proaktiven Politik. In der Presseerklärung vom 12. März 2009 werden Sie, Herr Regierungschef, zitiert, dass die von alt-Regierungschef Otmar Hasler eingeleitete proaktive Politik der einzig richtige Weg für Liechtenstein sei. Noch vor wenigen Wochen haben Sie sich zu dieser proaktiven Politik wenig begeistert gezeigt; daher meine Fragen:

- *Hat die neu gewählte Regierung einen klaren Vorgehensplan, mit welchen Ländern sie Abkommen, wie von der OECD gefordert, abschliessen möchte?*
- *Wie stellt sich die Regierung betreffend die Forderung von Ländern wie z.B. Deutschland und Frankreich, die einen automatischen Informationsaustausch fordern?*
- *Ist die Regierung bei entsprechenden Gegenleistungen zu einem automatischen Informationsaustausch bereit?*

Antwort:

Die Liechtenstein-Deklaration ist ein Meilenstein in der liechtensteinischen Finanzplatz- und Steuerpolitik. Liechtenstein rückt damit ab von der bisher praktizierten Politik, Fragen des Informationsaustausches in Steuerfragen aus einer rein defensiven Haltung, d.h. rein einzelfallbezogen und nur dann, wenn Forderungen von aussen und unter Druck an unser Land herangetragen werden, anzugehen. Die Regierung hat mit Grossbritannien Verhandlungen aufgenommen und befindet sich mit Deutschland in Gesprächen über den Abschluss von bilateralen Steuerkooperationsabkommen. Zudem laufen die Verhandlungen mit der EU über den Abschluss eines erweiterten Betrugsbekämpfungsabkommens, das auch die Um-

setzung der OECD-Standards miteinbezieht. Es ist geplant, mit den USA bald Kontakt im Hinblick auf weitere Vereinbarungen im Steuerbereich aufzunehmen. Weitere potentielle Verhandlungspartner werden derzeit evaluiert. Darüber hinaus wird die Regierung grundsätzlich mit jedem Land, das auf der Basis der Liechtenstein-Erklärung mit Liechtenstein Verhandlungen wünscht, Gespräche aufnehmen. In diesen Verhandlungen ist der automatische Informationsaustausch derzeit kein Thema. Die Regierung erachtet den automatischen Informationsaustausch als ineffizient und strebt einen solchen auch nicht an. Die Regierung wird die weiteren Entwicklungen in dieser Hinsicht auf europäischer und internationaler Ebene intensiv beobachten.